

setzungsfläche hinaus fort. Es entsteht zwischen a und b' so wie zwischen a' und b eine geradlinige Zusammensetzung in der Fläche von $P + \infty$. Zwischen a und b und b' und a' findet eine kammförmig fortwährend wiederholte Zwillingbildung in derselben Zusammensetzungsfläche Statt. Das dritte Individuum $c c'$ steht mit $a a'$ in einer kammförmigen, dagegen mit $b b'$ in einer unregelmässigen Grenze in Verbindung. Alle äusseren Begrenzungsflächen des ganzen Plättchens sind Flächen von $P + \infty$. Der normal gebildete Drilling würde auch hier, wie im vorhergehenden Falle der Fig. 45 entsprechen.

Fig. 57. In dieser Figur ist ein Fall eines mehrfach zusammengesetzten Krystalles von Herrengrund mit wiederholter Zwillingbildung, und ganz ungleichförmiger Ausbildung der einzelnen Individuen der Zusammensetzung abgebildet, wie man ihn häufig bei sehr grossen Krystallen von Leogang und Herrengrund findet. Der ganze Krystall ist aus fünf Individuen zusammengesetzt, die hier durch die Farbe und Bezeichnung unterschieden sind. Die Individuen $a a'$ und $b b'$ erscheinen an beiden entgegengesetzten Grenzen des Plättchens, ihre kleinsten Theile befinden sich in dem ganzen $a a'$ in einer parallelen Stellung, eben so in $b b'$, in Letzterem aber in einer verschiedenen gegen der in $a a'$; es hat also eine Durchkreuzung dieser beiden Individuen stattgefunden. Die Verbindung derselben unter einander geschieht theils in einer geradlinigen, theils in einer kammförmigen Zwillingsgrenze. Die Theile des mit c bezeichneten Individuums verbinden sich mit jenen von a in einer kammförmigen Zusammensetzung, und da die Zusammensetzungsfläche dabei immer $P + \infty$ ist, so kann man daraus die Stellung des ganzen Individuums gegen a beurtheilen. Eben so erscheint das Individuum d nur an einer Seite der Begrenzung, und seine Theilchen verbinden sich mit jenen von b kammförmig und dasselbe gilt von e und f , von welchen e mit c , f mit d in einer gleichen Verbindung, also in einer Fläche von $P + \infty$ stehen. Da nun alle Seiten des vorliegenden Krystallplättchens irgend einer im Innern erscheinenden regelmässigen Zusammensetzungsfläche parallel sind, und diese immer $P + \infty$ ist, so folgt daraus, dass jede Begrenzungsfläche des ganzen Krystalles ebenfalls eine Fläche von $P + \infty$ sein muss. Da aber ferner der Kantenwinkel von $P + \infty = 116^\circ 16'$ ist, dieser Winkel aber dreimal genommen, nur $348^\circ 48'$ gibt, also noch von 360° , $11^\circ 12'$ fehlen,